

„Kollerbergal 1 ruft PAW Patrol“

Rettungshunde zu Besuch im Kindergarten



Der Waldkindergarten Frauenau wurde auch dieses Jahr wieder von tierischen Helfern auf vier Pfoten besucht. – Foto: Waldkiga

Frauenau. Der Waldkindergarten ist wieder von tierischen Helfern auf vier Pfoten besucht worden. Gleich in der Früh, beim Morgenkreis, waren Kathi Zech und Carolin Eberhardt mit ihren Rettungshunden und jeder Menge interessanter Infos dabei.

Sie erklärten den Kindergartenkindern, wie man so einen Hund eigentlich ausbildet; dass auch dieser bereits im Kindergartenalter lernen muss. Treppensteigen, verschiedene Untergründe kennenlernen, Sessellift- und Gondelfahren ist auch für einen Hund nicht selbstverständlich. Auch das gehört zur Rettungshundausbildung hinzu.

Danach übte die Gruppe den Ernstfall: Bei einer simulierten Skitour gerieten die zwei Lawinendummies „Hans und Franz“, bestehend aus einem Rucksack und einem gefüllten Sack, in Not.

Sie wurden von einer Laublawine verschüttet und schnell wurden zwei Suchmannschaften zusammengetrommelt. Zum Glück wurden die zwei schnell aus ihrer misslichen Lage befreit.

Mit Funkgerät und Lawenpieps ging es nach der Brotzeit weiter. „Kollerbergal 1 ruft PAW Patrol“ markierte den Startschuss. Schnell waren kleine Gruppen gebildet und die Hunde Momo, Paula, Saphira, Dante, Yuuwa, Hilde und Kessy genossen die ersten Streicheleinheiten. Nicht zuletzt dank der Workshop-Teilnehmer von Such & Hilf im Arberland konnten so viele Hunde den Kindern einen Besuch abstatten. Am Werksgelände der Glashütte Eisch gab es dank Lisa Eichinger genügend Möglichkeiten für interessante Verstecke: Große und kleine Container, Wald, Laderampen und vieles mehr. – ce